

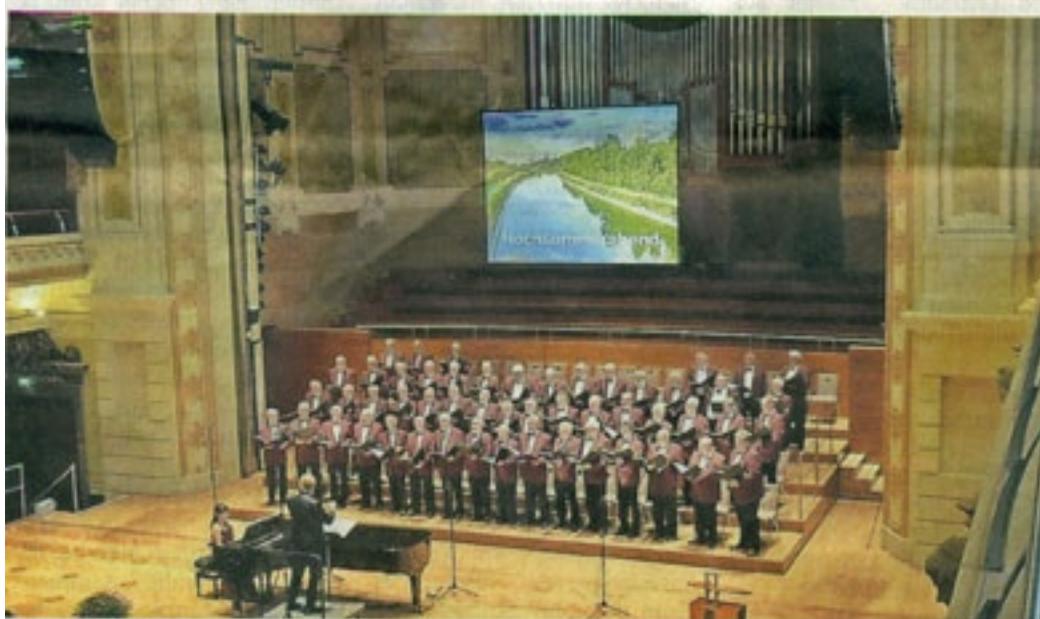
CMC Mit Polizeichor Frühlingslaune bereitet

Hunderte Freunde des Chorgesangs aus Nah und Fern pilgerten am Sonntag zum Johannisberg: In seinem „Wohnzimmer“, dem Großen Saal der Historischen Stadthalle, lud der Cronenberger Männerchor (CMC) zum traditionellen Frühjahrskonzert unter der Leitung von Artur Rivo ein. Chor-Sprecher Bernd Tigges moderierte nicht nur wie gewohnt informativ, sondern überraschte auch mit einem Frühlings-Gedicht. Begleitet wurde der CMC von der bewährten Pianistin Michiko Tashiro, welche ihr großes musikalisches Talent auch als



Foto: (mue).

Solistin am Flügel bewies. Als Gast hatte der CMC den Polizeichor Wuppertal eingeladen, der in diesem Jahr sein 90-jähriges Jubiläum feiert. Beide Chöre unterhielten mit einem stimmungsvollen Programm, das im Wechsel Klassisches und Modernes bot. So kamen Lieder von Marius Müller-Westernhagen, Reinhard Mey und Udo Jürgens mit dem Polizeichor zu Gehör. Zudem wurde der „Kriminal Tango“, bekannt durch Hazy Osterwald, durch die singenden Ordnungshüter launig dargebracht. Der CMC brillierte derweil mit Kompositionen von Franz Schubert oder Felix Mendelssohn-Bartholdy, beide Chöre stimmten gemeinsam ein Stück von Andrew Lloyd Webber an – ein wonniger Sonntag-Nachmittag in wunderschöner Kulisse zum Ausklang des „Wonne-Monats“ April 2018!



Der Cronenberger Männerchor war am Sonntag zu Gast in der Stadthalle.

Foto: Stefan Fries

Frühlingshafter Männerchor

Der Cronenberger Männerchor ist am Sonntagabend in der Historischen Stadthalle aufgetreten. Von Franz Schubert über Udo Jürgens bis hin zu Marius Müller-Westernhagen: Der Chor hat sich für sein Frühjahrskonzert ein abwechslungsreiches Programm überlegt. Er baut bei jedem seiner zwei Konzerte im Jahr neue Lieder ein, die er noch nie gesungen hat. Vor allem wollte der Chor die Frühlingsstimmung musikalisch widerspiegeln – zum Beispiel mit dem Lied „Hochsommerabend“.



Frühling und Sommer wurden musikalisch gewürdigt und die Chöre mit wohlverdientem Applaus.

Cronenberger Männerchor

Konzert unter der Frühlingssonne

Vor rund 700 Zuschauern gab der Cronenberger Männerchor am Sonntagnachmittag zusammen mit dem Polizeichor Wuppertal und unter der Leitung von Artur Rivo sein opulentes Frühjahrskonzert in der Historischen Stadthalle am Johannisberg.

Auch wenn das facettenreiche Programm über 20 Stücke umfasste, so war es doch kurzweilig, denn der geschmackvoll abgestimmte Wechsel von altem Liedgut, Klassik und

Liedern der Moderne zog das Publikum in seinen Bann. Mal locker, wie beim „Kriminaltango“ oder Westernhagens „Es geht mir gut“ und ebenso tragend, wie bei der gemein-

schaftlichen Darbietung von „Conquest of Paradise“, aber durchgehend in höchster Gesangsqualität, welche sich im großen Saal der Stadthalle besonders gut ausnimmt. Auch

die Klavier-Soli der Pianistin Michiko Tashiro, die Peter Tschaikowski und Johannes Brahms in das Konzert einbrachte, waren eine Streicheleinheit für die Sinne. Der Polizeichor

Wuppertal wird bereits am 17. Juni wieder auf der Bühne der Stadthalle stehen, zu seinem großen Jubiläumskonzert, bei dem namhafte Gäste zu erwarten sind.